

Zeit: **15./16. Februar 2017**

15.: 10.00 - 17.30 Uhr;
16.: 9.00 - 17.30 Uhr

sowie am

06. März 2017

10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr

Kosten: 110,- Euro
(inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee);
Übernachtung möglich im DZ (53,- €) oder
EZ (62,- €),
inkl. 1x Abendessen und 1xFrühstück

Referent/innen:

Angelika Fiedler
(Dipl. Soz.-Wiss, MOVE-Leitung und
MOVE-Trainerin)

Yvonne Michel
(Dipl.-Sozpäd., MOVE-Trainerin)

Rückfragen unter Tel.: 0208-30069-32

Bitte Anmeldeunterlagen anfordern bei

Helga Howahl (Verwaltung)
h.howahl@ginko-stiftung.de

Stichwort: "Tabak-MOVE 2017"

Tabak-MOVE NRW



Tabak-MOVE

Motivierende Kurzintervention
bei tabakrauchenden Jugendlichen

Fortbildung
für Mitarbeiter/innen aus Erziehungshilfe,
Jugendarbeit und Schule

15./16. Februar 2017
und
06. März 2017

Nase voll



**Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“
in Nordrhein-Westfalen:**

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NORDWEST, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Knappschaft, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Verband der Ersatzkassen e.V. Nordrhein-Westfalen. Weitere Partner: Deutsche Krebshilfe, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreis Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos
im Internet:
www.loq.de



Schnauze voll



In den letzten Jahren gibt es - dank vielfältiger Präventionsmaßnahmen – einen erfreulichen Trend zum Nichtrauchen bei Kindern und Jugendlichen.

Aktuell rauchen rund 8 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren (BZgA 2015). 2001 waren es hingegen noch 27,5 Prozent.

Im Gegensatz zum bundesweiten Trend ist die Raucher/innen-Quote in den meisten Einrichtungen der Erziehungshilfe kaum gesunken. Hier rauchen Jugendliche nicht nur häufiger, sondern auch mehr.

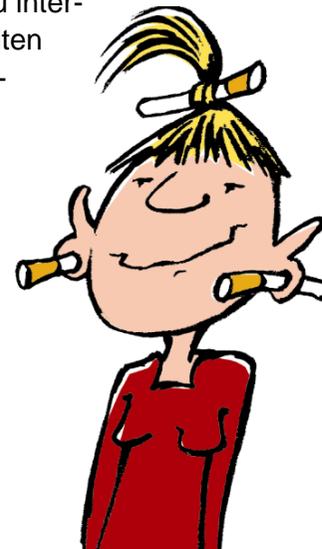
Schule und Jugendhilfe sind besonders gefordert: Mit dem Nichtraucherschutzgesetz muss jede Einrichtung die Einhaltung des Rauchverbotes auf dem Gelände gewährleisten. Zudem ist sie lt. Erziehungsauftrag angehalten, das gesunde Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Für Mitarbeitende sind die Anlässe für die Thematisierung des Rauchens, also Verstöße gegen die Rauchregeln bzw. Sanktionierungen, oft undankbar und zeitraubend.

Die Fortbildung „Motivierenden Kurzintervention“ (MOVE) vermittelt, wie Jugendliche dazu angeregt werden können, im besten Fall erst gar nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Aufgezeigt wird, wie Verstöße gegen die Rauch-Regeln pädagogisch genutzt und die Selbstreflexion von Jugendlichen geweckt und gestärkt werden kann.

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen und erproben, wie sie gezielt Anstöße für eine Verhaltensänderung geben und zur Teilnahme an präventiven Maßnahmen oder Ausstiegsangeboten motivieren können. Immerhin wünschen sich knapp die Hälfte der rauchenden Jugendlichen in Jugendhilfeeinrichtungen Hilfe beim Ausstieg aus dem Rauchen.

Nicht nur hochschwellige Beratungsgespräche, sondern insbesondere auch Kontakte „zwischen Tür und Angel“ – mitten im Alltag - können genutzt werden, um planvoll zu intervenieren und das Rauchverhalten und andere ungünstige Verhaltensweisen von Jugendlichen zu beeinflussen.



Programm:

Mittwoch, 15.02.2017

- Kennenlernen/Einführung MOVE/Überblick Curriculum
- Eigene Haltung
- Einführung in das Stadien-Modell der Veränderung
- Umgang mit Ambivalenzen

Donnerstag, 16.02.2017

- Rechtliche Grundlagen
- Empathie
- Hintergrundwissen „Tabak“
- Widersprüche erkennen und integrieren

Montag, 06.03.2017

- Mit Widerstand umgehen
- Entscheidung treffen / Verbindlichkeit stärken / Wichtigkeit und Zuversicht
- Praktische Umsetzung
- Ausblick / Auswertung

Mittagspausen jew. 12.30-13.30 Uhr
Kaffeepausen nach Absprache

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten!